

# EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Talkum, Deckdose 0,5 kg

Bestell – Nr.: 370 999

Überarbeitet am: 15.11.2023– Versionsnummer 1.4 (ersetzt Version 1.3) / Druckdatum 15.11.2023

1* Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens			
1.1	<b>Produktidentifikator</b>	Versionsnummer	1.4
		Handelsname	Talkum
		Artikelnummer	370 999
		CAS-Nummer	14807-96-6
		EG-Nummer	238-877-9
		Registrierungsnummer*	Eine Registriernummer für diesen Stoff/ die enthaltenen Stoffe ist nicht vorhanden. Da: Anhang V Absatz 7
1.2	<b>Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>		
	<b>Verwendung des Stoffes/Gemisches:</b>	<b>Zur Pflege von Gummiartikeln, Einstäuben von Stoff-Absperrblasen</b> Funktionaler Mineralstoff zur Verwendung in Papier, Farben, Keramik, Kunststoffen, Körperpflegemitteln, Füllmittel, Fein- und Elektrokeramik, Farbindustrie, Herstellung von Steafit, Papierindustrie, Träger für Schädlingsbekämpfungsmittel usw.	
	<b>Verwendung des Stoffes/Gemisches:</b>	<b>Industrielle Verwendung</b>	
1.3	<b>Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b>		
		<b>Lieferant (Hersteller/ Importeur/ Alleinvertreter/ nachgeschalteter Anwender/ Händler)</b>	Hütz+Baumgarten GmbH&Co.KG
		<b>Straße</b>	Solinger Str. 23 - 25
		<b>Postleitzahl/Ort</b>	42857 Remscheid
		<b>Telefon</b>	+49 (0)2191 97 00 -0
		<b>Telefax Technische Büro Verkauf</b>	+49 (0)2191 97 00 -33 +49 (0)2191 97 00 -44
		<b>E-Mail</b>	Info@huetz-baumgarten.de
		<b>auskunftgebener Bereich</b>	Technisches Büro
1.4	<b>Notrufnummer</b>	Giftinformationszentrale Mainz Tel.: +49-(0)6131-19240 (24Std.)	
2* Mögliche Gefahren			
2.1	<b>Einstufung des Stoffes oder Gemisches</b>		
		<b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>	Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.
2.2	<b>Kennzeichnungselemente</b>		
		<b>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>	entfällt
		<b>Gefahrenpiktogramme</b>	entfällt
		<b>Signalwort</b>	entfällt
		<b>Gefahrenhinweise</b>	entfällt
		<b>Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt</b>	
		Talk weist die gleichen Risiken wie jeder andere nicht giftige Industriestaub auf Beim Einatmen: Unfallartige, extreme Staubexposition kann zu einer spezifischen Reizung der Atemwege mit Husten, Niesen und Atembeschwerden führen. Jahrelange, überhöhte Exposition am Arbeitsplatz kann zur Entwicklung einer spezifischen Staublungenerkrankung (Pneumokoniose), einer Talkose führen. Nikotinabusus, sowie bestimmte chronische Erkrankungen der Atemwege, können die Entwicklung einer Talkose beschleunigen Die Einhaltung der in jedem Land gültigen Grenzwerte für die maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Werte), soll einer Überlastung der Lunge vorbeugen und stellt einen wirksamen Schutz gegen die Entwicklung einer Talkose dar.	

# EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Talkum, Deckdose 0,5 kg

Bestell – Nr.: 370 999

Überarbeitet am: 15.11.2023– Versionsnummer 1.4 (ersetzt Version 1.3) / Druckdatum 15.11.2023

2.3.*	<b>Sonstige Gefahren</b>	
	<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	<b>PBT:</b> Erfüllt nicht die Kriterien gemäss VO 1907/2006 Anhang XIII. <b>vPvB:</b> Erfüllt nicht die Kriterien gemäss VO 1907/2006 Anhang XIII.
	<b>Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften</b>	Der Stoff/Gemisch enthält keine Bestandteile die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
<b>3* Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen</b>		
3.1*	<b>Chemische Charakterisierung:</b>	Stoffe
	<b>CAS-Nr. Bezeichnung:</b>	14807-96-6 Talkum
	<b>EG-Nummer:</b>	238-877-9
<b>4 Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>		
4.1	<b>Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>	
	<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Kontaminierte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Atemschutz erst nach Entfernen verunreinigter Kleidungsstücke abnehmen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung stabile Seitenlage. Bei Herzstillstand sofortige kardiopulmonale Reanimation (CPR) einleiten.
	<b>nach Einatmen:</b>	Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
	<b>nach Hautkontakt:</b> <b>nach Augenkontakt:</b>	Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und möglich. Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
	<b>nach Verschlucken:</b>	Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
4.2	<b>Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Die Symptome einer akuten unbeabsichtigten Exposition sind unspezifisch und ähneln den beim intensiven Einatmen eines beliebigen Staubs ohne toxische Wirkung auftretenden Symptomen. Bei diesen Symptomen kann es sich handeln um: Husten, Auswurf, Niesen und Schwierigkeiten beim Atmen aufgrund einer Reizung des oberen Atemtrakts.
4.3	<b>Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung</b>		
5.1	<b>Löschmittel</b>	
	<b>Geeignete Löschmittel</b>	Produkt/Stoff selbst brennt nicht, Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebungsbedingungen ausrichten.
5.2	<b>Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	Das Produkt ist nicht brennbar und nicht brandfördernd, keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.
5.3	<b>Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	
	<b>Besondere Schutzausrüstung</b>	Standardausrüstung für Feuerwehrleute, umluftunabhängiger Atemschutz bei Bränden in Innenräumen und im Freien
	<b>Weitere Angaben:</b>	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend der behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
<b>6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</b>		
6.1	<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	Schutzvorschriften/-ausrüstung (siehe Abschnitt 7 und 8) Ungeschützte Personen fernhalten. Staubbildung und -ablagerung vermeiden
6.2	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

# EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Talkum, Deckdose 0,5 kg

Bestell – Nr.: 370 999

Überarbeitet am: 15.11.2023– Versionsnummer 1.4 (ersetzt Version 1.3) / Druckdatum 15.11.2023

6.3	<b>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Das trockene Produkt möglichst mit einer Schaufel oder einem Staubsauger beseitigen. Wegen Rutschgefahr den Boden möglichst nicht mit Wasser reinigen. Boden ausschließlich dann gründlich mit Wasser spülen, wenn das Talkum bereits nass ist, um jegliche Rutschgefahr zu vermeiden.
	6.4	<b>Verweise auf andere Abschnitte</b>
<b>7* Handhabung und Lagerung</b>		
7.1	<b>Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Staubbildung vermeiden. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
	<b>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz</b>	Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
7.2	<b>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeit</b>	
	<b>Lagerung: Anforderungen an Lagerräume und Behälter</b>	Keine besonderen Anforderungen.
	<b>Zusammenlagerungshinweise:</b>	TRGS 510: Lagern von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (einschließlich folgender Tätigkeiten: Ein- und Auslagern, Transportieren innerhalb des Lagers sowie Beseitigen freigesetzter Gefahrstoffe, Lagerung aller Gefahrstoffe wie akut toxische Flüssigkeiten und Feststoffe, oxidierende Flüssigkeiten und Feststoffe, Gase, Aerosole und entzündbare Flüssigkeiten.) Entsprechend den gesetzlichen Auflagen
	<b>Weitere Angaben zu Lagerbedingungen</b>	keine
	<b>Lagerklasse</b>	Lagerklasse 13: Nicht brennbare Feststoffe (TRGS 510)
	<b>Klassifizierung nach (BetrSichV) Betriebssicherheitsverordnung</b>	--
7.3	<b>Spezifische Endanwendung</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>8* Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung</b>		
8.1*	<b>Zu überwachende Parameter</b>	
	<b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>	Allgemeine Staubgrenzwerte (Schichtmittelwerte): Quelle: TRGS 900 (Kap. 2.4, Kap. 2.5, Kap. 3 Liste der Arbeitsplatzgrenzwerte und Kurzzeitwerte)
	<b>14807-96-6 Talkum</b> MAK (Deutschland)	asbestfaserfrei, alveolengängige Fraktion
	<b>Rechtsvorschriften</b>	MAK (Deutschland):MAK- und BAT-Liste
	<b>Zusätzliche Hinweise</b>	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
8.2*	<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition</b>	
	Staubentwicklung geringhalten. Durch Abschottung von Verfahren, den Einsatz von Lüftungsanlagen oder andere technische Maßnahmen dafür sorgen, dass die Staubbelastung innerhalb der Grenzwerte liegt. Entstehen durch die Tätigkeit von Personen Staub, Dämpfe oder Nebel, muss durch Lüftung eine Partikelbelastung der Luft innerhalb der Grenzwerte sichergestellt werden. Organisatorische Maßnahmen anwenden, z.B. Personen von staubbelasteten Bereichen fernhalten. Verschmutzte Arbeitskleidung wechseln und reinigen.	
	<b>Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:</b>	
<b>Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen</b>	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich waschen. Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen. Berührung mit der Haut und mit den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.	
<b>Atemschutz</b>	Bei Staubentwicklung und ungenügender Lüftung Atemmaske mit Feinstaubfilter.	

# EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Talkum, Deckdose 0,5 kg

Bestell – Nr.: 370 999

Überarbeitet am: 15.11.2023– Versionsnummer 1.4 (ersetzt Version 1.3) / Druckdatum 15.11.2023

	<b>Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:</b>	Maske mit Filter „P“ (Partikel). Farbe weiß
	<b>Handschutz</b>	Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff/ die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/ die Zubereitung/ das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
	<b>Handschuhmaterial</b>	Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
	<b>Durchdringungszeit des Handschuhmaterials</b>	Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen und einzuhalten.
	<b>Augenschutz</b>	Nicht erforderlich
	<b>Körperschutz</b>	Arbeitsschutzkleidung
<b>9*</b>	<b>Physikalische und chemische Eigenschaften</b>	
<b>9.1*</b>	<b>Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b>	
	<b>Allgemeine Angaben</b>	
	Aggregatzustand:	fest
	Farbe:	weiß-grau
	Geruch	geruchlos
	Geruchsschwelle	Nicht anwendbar.
	<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
	<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	Nicht anwendbar.
	<b>Entzündbarkeit</b>	Dieses Produkt ist nicht brennbar. Testmethode, Entzündlichkeit (Feste Stoffe)
	<b>Explosionsgrenzen:</b>	
	untere:	Nicht anwendbar
	obere:	Nicht anwendbar
	<b>Flammpunkt:</b>	Nicht anwendbar.
	<b>Zündtemperatur</b>	Nicht bestimmt.
	<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht bestimmt.
	<b>pH-Wert (100 g/l) bei 20°C:</b>	9-9,5
	<b>Viskosität:</b>	
	<b>Kinematische Viskosität</b>	
	Dynamisch:	Nicht bestimmt.
	<b>Löslichkeit</b>	
	<b>Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
	<b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log-Wert)</b>	Nicht bestimmt.
	<b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt
	<b>Dichte und / oder relative Dichte</b>	
	<b>Dichte bei 20°C:</b>	0,78g/cm <sup>3</sup>
	<b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
	<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>9.2*</b>	<b>Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
	<b>Aussehen:</b>	
	<b>Form:</b>	Pulver
	<b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b>	
	<b>Zündtemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
	<b>Explosive Eigenschaften</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
	<b>Zustandsänderung</b>	
	<b>Erstarrungstemperatur/-bereich:</b>	

# EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Talkum, Deckeldose 0,5 kg

Bestell – Nr.: 370 999

Überarbeitet am: 15.11.2023– Versionsnummer 1.4 (ersetzt Version 1.3) / Druckdatum 15.11.2023

	<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	nicht als brandfördernd eingestuft
	<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht anwendbar.
	<b>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>	
	<b>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt
	<b>Entzündbare Gase</b>	entfällt
	<b>Aerosole</b>	entfällt
	<b>Oxidierende Gase</b>	entfällt
	<b>Gase unter Druck</b>	entfällt
	<b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>	entfällt
	<b>Entzündbare Feststoffe</b>	entfällt
	<b>Selbsterzetzliche Stoffe und Gemische</b>	entfällt
	<b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>	entfällt
	<b>Pyrophore Feststoffe</b>	entfällt
	<b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>	entfällt
	<b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b>	entfällt
	<b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>	entfällt
	<b>Oxidierende Feststoffe</b>	entfällt
	<b>Organische Peroxide</b>	entfällt
	<b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>	entfällt
	<b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt
<b>10</b>	<b>Stabilität und Reaktivität</b>	
	<b>10.1 Reaktivität</b>	Der Stoff/ das Produkt ist stabil unter normalen Verwendungsbedingungen.
	<b>10.2 Chemische Stabilität</b>	Der Stoff/das Produkt ist stabil
	<b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine Daten verfügbar.
	<b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>	Keine weiteren Angaben, s. Abschnitt 7
	<b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
	<b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
<b>11</b>	<b>Toxikologische Angaben</b>	
	<b>11.1* Angaben zu toxikologischen Wirkungen</b>	
	<b>Akute Toxizität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
	<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	<b>Schwere Augenschädigung/-reizung nach Einatmen</b>	Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	<b>Sensibilisierung der Atemwege/ Haut</b>	Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	<b>CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)</b>	
	<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	<b>Karzinogenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	<b>Reproduktionstoxizität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	<b>Testergebnisse: CMR-Wirkungen (krebserzeugende Wirkung)</b>	Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Talkum, Deckdose 0,5 kg

Bestell – Nr.: 370 999

Überarbeitet am: 15.11.2023– Versionsnummer 1.4 (ersetzt Version 1.3) / Druckdatum 15.11.2023

	<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	<b>Aspirationsgefahr</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	<b>Zusätzliche toxikologische Hinweise:</b>	
	<b>Testergebnisse: CMR-Wirkungen (erbgutverändernde Wirkung)</b>	Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>11.2*</b>	<b>Angaben über sonstige Gefahren</b>	
	<b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b>	Der Stoff ist nicht enthalten
<b>12* Umweltbezogene Angaben</b>		
<b>12.1</b>	<b>Toxizität Aquatische Toxizität</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>12.2</b>	<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.
<b>12.3</b>	<b>Bioakkumulationspotenzial</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>12.4*</b>	<b>Mobilität im Boden</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>12.5</b>	<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	
	<b>PBT:</b>	Nicht anwendbar
	<b>vPvB:</b>	Nicht anwendbar
<b>12,6*</b>	<b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b>	Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
<b>12.7*</b>	<b>Andere schädliche Wirkungen</b>	
	<b>Weitere ökologische Hinweise: Allgemeine Hinweise:</b>	Im Allgemeinen nicht wassergefährdend.
<b>13 Hinweise zur Entsorgung</b>		
<b>13.1</b>	<b>Verfahren der Abfallbehandlung</b>	
	<b>Empfehlung:</b>	Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
	<b>Abfallschlüsselnummer:</b>	Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) muss vom Abfallerzeuger festgelegt werden, sie ist abhängig von der Art der Anwendung/Abfallerzeugung und kann für ein jeweiliges Produkt unterschiedlich sein.
	<b>Europäischer Abfallkatalog:</b>	Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen
	<b>Ungereinigte Verpackungen: Empfehlung</b>	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
<b>14 Angaben zum Transport</b>		
<b>14.1</b>	<b>UN-Nummer ADR, ADN, IMDG, IATA</b>	entfällt
<b>14.2</b>	<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR, ADN, IMDG, IATA</b>	entfällt
<b>14.3</b>	<b>Transportgefahrenklassen ADR, ADN, IMDG, IATA Klasse:</b>	entfällt
<b>14.4</b>	<b>Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA</b>	entfällt
<b>14.5</b>	<b>Umweltgefahren Marine pollutant</b>	Nein
<b>14.6</b>	<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht anwendbar
<b>14.7</b>	<b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar
	<b>UN „Model Regulation“:</b>	entfällt

# EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Talkum, Deckeldose 0,5 kg

Bestell – Nr.: 370 999

Überarbeitet am: 15.11.2023– Versionsnummer 1.4 (ersetzt Version 1.3) / Druckdatum 15.11.2023

15* Rechtsvorschriften		
15.1	<b>Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</b>	
	<b>Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II</b>	Der Stoff ist nicht enthalten.
	<b>VERORDNUNG (EU) 2019/1148</b>	
	<b>Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGS-STOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)</b>	Der Stoff ist nicht enthalten.
	<b>Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE</b>	Der Stoff ist nicht enthalten.
	<b>Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe</b>	Der Stoff ist nicht enthalten.
	<b>Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern</b>	Der Stoff ist nicht enthalten.
	<b>Nationale Vorschriften:</b>	
	VERORDNUNG (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen.	Keiner der Stoffe ist enthalten.
	VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (PIC)	Keiner der Stoffe ist enthalten.
	<b>Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV Anhang III:</b>	
	<b>Wassergefährdungsklasse:</b>	Im allgemeinen nicht wassergefährdend
	<b>Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen zu beachten:</b>	
	TRGS900 TRGS510	„Arbeitsplatzgrenzwerte“ „Lagern von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“
<b>BG-Merkblatt:</b>		
DGUV Regel 112-189 (BGR 189) BGR 190  DGUV Regel 112-195 (BGR195) DGUV Regel 112-192 (BGR192)	Benutzung von Schutzkleidung (08/2018). Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten DGUV Regel 112-190 bisher BGR/GUV-R 190 Stand 12/2011 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen (08/2018) Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (08/2018)	
15.2	<b>Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.
16* Sonstige Angaben		
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.		
<b>Abkürzungen und Akronyme</b>		
<b>RTECS</b>	Registry of Toxic Effects of Chemical Substances	
<b>ADR</b>	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)	
<b>IMDG</b>	International Maritime Code for Dangerous Goods	
<b>IATA</b>	International Air Transport Association	
<b>GHS</b>	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals	
<b>EINECS</b>	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances	
<b>CAS</b>	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)	
<b>PBT</b>	Persistent, Bioaccumulative and Toxic	
<b>vPvB</b>	Very Persistent and very Bioaccumulative	
<b>Quellen:</b> Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.		

\*Daten gegenüber der Vorvision geändert.

Gültigkeitsdatum: 15.11.2023 - Version 1.4

Dies ist eine Abschrift des Datensicherheitsblattes des Vorlieferanten. Das Original Datensicherheitsblatt kann bei uns eingesehen werden.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Qualitätsmanagement - Stand: Stand: 15.11.2023